



## 75 Jahre Taizé

„Wenn man Jugendlichen von Taizé und dem Tagesablauf dort erzählt, dann sieht man nicht selten zweifelnde Gesichter. Es ist kaum zu glauben, dass Taizé wirklich eine andere Welt ist, dass die Gottesdienste sich sehr von den unseren unterscheiden, dass alle Menschen dort herzlich, nett und hilfsbereit sind, dass Taizé Taizé ist!“ So berichtet Bella, eine von 45 Teilnehmern, die mit Pastoralreferent Stefan Petry aus Tutzing und Gemeindefreferent Richard Ferg aus Utting in dem französischen Ort war. Die ökumenische Brüdergemeinschaft, von Frère Roger Schutz gegründet, feiert heuer 75-jähriges Bestehen. „Ich konnte mir nichts unter Taizé

vorstellen“, berichtet die 14-jährige Bella weiter. „Jeder redete von diesem Ort, bei dem die Gottesdienste so toll seien, ein absoluter Nicht-Kirchen-Geher, kann dies nur bestätigen! Man lernt viele Leute kennen, erfährt vieles von ihnen, man wird aufgenommen, weil man eine Persönlichkeit ist und nicht, weil man gut aussieht oder viel Geld hat. Nein! Wenn Du ankommst, kannst Du sein, was und vor allem wer du bist. Ich kann es zwar nicht genau beschreiben, aber Taizé hat mich verändert! Vor allem meine Sichtweise zur Welt, zu meinen Mitmenschen aber vor allem meine Sichtweise zu mir selbst! Also: packt schon mal ein für die nächste Fahrt! Taizé hilft!“

FOTO: FKI

STA Merkur 17.09.15